



Gräfin Sophie Tolstoj,
die Frau des Dichters, die der Anlaß seiner
Flucht nach 48 jähriger Ehe war.

Warum Tolstoj seine Familie verließ...

*Die Ehetragödie
im Hause des Dichters*

Von

W. Tschertkow,
Sekretär von L. Tolstoj

Trotz der vielen Veröffentlichungen über die letzten Jahre Tolstois ist eigentlich mehr verschleiert als geklärt worden. Der „Uhu“ erhielt von dem einzigen Menschen, der Tolstoj in den letzten Jahren nahestand, von seinem Sekretär Wladimir Tschertkow, die folgenden Aufzeichnungen, die in einem interessanten Gegensatz zu den Mitteilungen der Familie stehen.

In der Nacht vom 9. zum 10. November des Jahres 1910 verließ Lew Nikolajewitsch Tolstoj, im Beginne seines 83. Lebensjahres, nach 48 jähriger Ehe seine Frau Sofia Andrejewna, seine Familie, seinen Wohnsitz Jasnaja Poljana...

Gründe zum Fortgehen hatte es in den letzten dreißig Jahren seines Lebens sehr viele für ihn gegeben.

Einerseits drückte ihn quälend — und je

länger, desto quälender — das Bewußtsein der Ungerechtigkeit, der ganzen Sündhaftigkeit der aristokratischen Lebensführung in seinem Hause, inmitten der ihn umgebenden Armut, und er verzieh sich selbst nie seine Teilnahme an dieser Lebensweise.

Andererseits litt er doch zuzeiten schwer unter dem Bewußtsein seiner falschen Stellung vor den Bauern, in die ihn seine äußeren Lebensverhältnisse gebracht hatten.